

## Club-Info 2020

Liebe Clubmitglieder

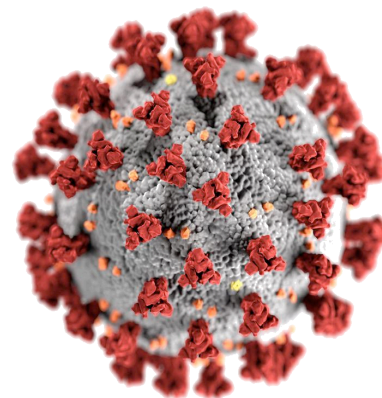
Dieses verflixte Virus hat, in diesem zu Ende gehenden Jahr, unser Leben ganz schön auf den Kopf gestellt. Und wird es voraussichtlich noch eine Weile tun . . .

Anfangs Jahr, just am Wochenende an welchem wir unseren Skitag am Rinerhorn geplant gehabt hätten, hat der Bundesrat entschieden alle Skigebiete per sofort zu schliessen.

Bahnbetreiber, Bergrestaurants, Skischulen usw. mussten von einem Tag auf den anderen ihren Betrieb einstellen!

Der nachfolgende Lockdown, die Grenzschliessungen, die Reisebeschränkungen sowie die Auflagen vom Bundesamt für Gesundheit sind noch in bester Erinnerung.

Sie haben uns alle stark gefordert und eingeschränkt in unserem täglichen Leben.



Kurios, wie manche Mitmenschen darauf reagiert haben.

Einige haben, völlig irrational, Hamsterkäufe von WC Papier und Grundnahrungsmittel getätigt. Und dies in der Schweiz, welche uns mit allen Sachen für den Grundbedarf, auch in Krisenzeiten decken kann.

Andere haben, mit einer gewissen Gelassenheit, einmal abgewartet wie sich die Situation weiter entwickelt.

Was wir jedoch alle gemeinsam hatten, wir mussten unsere Pläne für 2020 anpassen.

Auch der Vorstand musste bezüglich den vorgesehenen Anlässen und Terminen über die Bücher gehen.

Glücklicherweise hat sich die Lage gegen Ende Frühling und im Sommer etwas beruhigt.

Trotzdem mussten wir, neben dem Skitag auch die GV absagen und diese auf dem elektronischen Weg durchführen.

Ebenfalls haben wir, nach Rücksprache mit dem PZN entschieden, das Wasserskiweekend für RollstuhlsportlerInnen abzusagen. Zu gross wurde das Ansteckungsrisiko für die Teilnehmer und Helfer gewertet.

Eine Clubmeisterschaft war dieses Jahr, wegen dem sinkenden Interesse aus den Vorjahren, nicht vorgesehen gewesen.

Somit haben sich die Aktivitäten in dieser Saison aufs Wasserski fahren am Walensee beschränkt. Rückblickend betrachtet hat sich dies positiv ausgewirkt auf die Trainingsbeteiligung.

Aus all diese Gründen fällt die diesjährige Club-Info etwas dünner aus. Nachfolgend möchte ich trotzdem auf die vergangene Saison kurz zurückblicken.

## Trainingsbetrieb

Auch auf unseren Trainingsbetrieb hatte Corona einen Einfluss. Es wurde vom Verband ein Schutzkonzept für den Wasserskisport erstellt. Dieses haben wir, so weit dies für uns sinnvoll erschien und machbar war, umgesetzt.

So haben wir festgelegt, dass maximal 3 Personen auf dem Boot sein dürfen um den geforderten Abstand zu erhalten und wir haben „den sozialen Kontakt“ nach den Trainings auf ein Minimum beschränkt. So sind wir, meines Wissens, ohne eine Ansteckung durch die Saison gekommen.

Diese wurde bereits am 10. April von drei Unterschrockenen eröffnet und hat mit 45 durchgeführten Trainings erst am 2. November (!) geendet. Das Wetter hat das Seinige dazu beigetragen und viele freie Trainings wurden ausserhalb der offiziellen Trainingstage organisiert. Sehr flexibel hat man auf die aussergewöhnliche Situation reagiert.



### Die Trainingsauswertung

	Anzahl Trainings / Set	
Birgit Bartholet	33	74
Albert Lendi	23	42
Andy Deflorin	17	38
Peter Scherrer	12	21
Fam. Schweikert	5	19
Ernst Sprenger	6	13
Edgar Gollner	6	11
Jonathan Röscher	2	4
Linard Denoth	2	3
Virginia Hochstetter	2	3
Martina Gollner	1	2

Gesamthaft wurden von den 14 Teilnehmern in den Trainings 230 Set gefahren, soviel wie schon lange nicht mehr.

**Ein grosses Kompliment und Dankeschön an die treuen Trainingsbesucher!**

Erfreulicherweise (wegen Corona?) haben auch die Gästeanfragen zugenommen. Viele Interessenten wollten, teils sehr kurzfristig, einmal eine Runde Wasserski oder Wakeboard ausprobieren.

Total belaufen sich die Gästeeinnahmen in diesem Jahr auf CHF 1290.

**Besten Dank an die freiwilligen Driver, die sich jeweils um unsere Gäste kümmern.**

## Resultate

Corona hatte auch einen grossen Einfluss auf das nationale und internationale Wettkampfschehen. Alle Meisterschaften wurden schon früh abgesagt.

Ebenfalls wurden viele Rennen, an welchen unsere WettkämpferInnen normalerweise teilgenommen hätten abgesagt.

Einzig einige wenige Anlässe in Italien und in Amerika haben stattgefunden.

Hier findet ihr die Resultate der durchgeführten Wettkämpfe.

<http://www.iwwfed-ea.org/classic/competitions/2020>

Ohne die Leistungen der übrigen WettkämpferInnen zu schmälern, möchte ich trotzdem den [Swiss Pro Slalom](#) vom 11. Oktober in Florida speziell erwähnen. Dort hat „unsere“ Rea Jörger teilgenommen. Inmitten von hochkarätigen Profiläuferinnen hat sie sich ausgezeichnet geschlagen. Insbesondere wenn man betrachtet, wie eng die Ergebnisse im 11.25m Seil sind!

Auf YouTube wurde das Rennen live übertragen und mit dem nachstehenden Link könnt ihr es nachschauen.

<https://www.youtube.com/watch?v=xgJI-et9BVU&t=760s>

(Ab dem Timecode 12.40 ist Rea zu sehen)

## Saisonschlusessen

Ein gutes Dutzend Mitglieder sind der Einladung zum Schlusessen gefolgt. Wie immer, vorzüglich verkostet von der Molseralpküche und mit den geforderten Schutzmassnahmen und Abständen platziert, haben wir einen gemütlichen Abend genossen.

Ein herzliches Dankeschön an René und seiner Crew für das tolle Essen und im Speziellen an René und Aline für das grosszügige Sponsoring.

## Mitgliederbewegung

Bereits zum dritten Male in Folge mussten wir auch in diesem Jahr von einem Clubmitglied Abschied nehmen. Am 2. Juni ist Erich Wolf von uns gegangen. Erich war dem WSCW viele Jahre als Aktivmitglied, später als Passivmitglied verbunden.

Es gibt aber auch erfreuliche Nachrichten bezüglich unserem Mitgliederbestand zu vermelden.

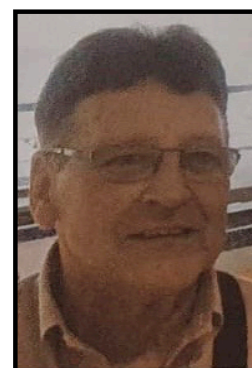
Wir können sechs Neumitglieder in unseren Reihen begrüßen.

Ein herzliches Willkommen an:

- Familie Schweikert, mit Almut, Urs, Ewa und Liza
- Virginia Hochstetter
- Jonathan Röscher

Sie alle haben bereits an unseren Trainings teilgenommen und es freut mich, dass der Trainingsbetrieb damit Zuwachs erhalten hat.

Der Club setzt somit sich aus 29 Aktiv-/Junioren-/Ehrenmitgliedern und 16 Passivmitgliedern zusammen.



*Euch, liebe Mitglieder, wünsche ich trotz all den Einschränkungen mit denen wir aktuell leben, schöne Feiertage, ein frohes neues Jahr und insbesondere gute Gesundheit!*

*Albert Lendi*

